

Ein „Weltirrtum“

Ein „Weltirrtum“ veranlasst Dr. Gerhard Stehlik zu einer Kandidatur bei der nächsten Oberbürgermeisterwahl in Hanau, schreibt er in seinem Leserbrief.

Ausschlaggebend für meine Kandidatur als Oberbürgermeister ist der Weltirrtum über die Kühlwirkung von Kohlenstoffdioxid. Dieser Irrtum ist vergleichbar mit dem Irrtum über die Stellung des Planeten Erde im Sonnensystem bis zur kopernikanischen Wende. Irrtümer über Chemie, also chemische Stoffe, sind heute an der Tagesordnung. Kein Irrtum hat aber so viel Umverteilung von Arm nach Reich zur Folge gehabt wie der über Kohlendioxid (...).

Entscheidend ist, dass die Sonne direkt von selbst wirkt, was zu sehen, zu fühlen und zu messen ist, und dass das Weltall nicht direkt wirkt, nicht zu sehen, nicht zu fühlen und auch nicht zu messen ist, aber zu 100 Prozent für die Kühlwirkung der Atmosphäre verantwortlich ist. Diese Kühlwirkung erfolgt durch Wärmestrahlung ins Weltall, wofür die Wärmestrahlung von Kohlendioxid fast zu 100 Prozent verantwortlich ist (...). Aus Kostengründen werde ich keine Internetseite für meine OB-Kandidatur einrichten, sondern www.landrat-mkk.de nutzen (...).

Dr. Gerhard Stehlik

Hanau